



### **3. Reifeschätzung für den ersten Grünlandschnitt 2022**



Wie hier in Klein-Mutz (Oberhavel) hat auf höher gelegenen Grünlandstandorten die Grassilierung in Brandenburg Anfang der Woche begonnen.

Der Paulinenauer Arbeitskreises Grünland und Futterwirtschaft schließt mit der dritten Probenahme 2022 die Voraussage des optimalen Termines für den ersten Grünlandschnitt in Brandenburg ab. Die Mahd der ersten Grünland- und Ackerfutterschläge hat inzwischen begonnen.

Angesichts der auch bis zu diesem Probenahmetermin noch relativ kühlen Temperaturen hat sich die Ertragsbildung der Grünlandbestände auf allen Untersuchungsflächen zwar verstärkt, entspricht aber im Durchschnitt noch nicht den Erwartungen für Anfang Mai. Lediglich auf wenigen, sich leichter erwärmenden Flächen war bereits bis zur Probenahme die 20-% Rohfasermarke erreicht.

Bei den hohen Tagestemperaturen dieser Woche ist bis heute mit einem Anstieg des Rohfasergehaltes von knapp 0,4 %-Punkten je Tag zu rechnen, also um etwa 2 %-Punkte seit der Probenahme. Damit hat sich für die weiter entwickelten Flächen die optimale Schnittzeitspanne bereits eingestellt, für die anderen steht das unmittelbar bevor.

Der Mähbeginn hängt dann vom zu mähenden Flächenumfang und von der Schlagkraft der verfügbaren Erntetechnik ab. Wenn man die 24 %-Rohfasergrenze auf den nachfolgenden Grünlandschlägen nicht überschreiten will, muss man auf den ersten Flächen entsprechend früher beginnen, z. B. bereits bei 21 oder 22 % Rohfaser, auch wenn die Ertragserwartung dort vielleicht noch nicht erfüllt ist. Die Einschätzung muss jeweils am konkreten Schlag erfolgen, vorzugsweise am Entwicklungsstadium der Hauptbestandsbildner, deren Blütenstände noch nicht Herausgetreten sein sollten. Die Reihenfolge der zu mähenden Flächen kann durchaus in manchen Jahren variieren.

Wenn der erste Aufwuchs so zeitig gemäht worden ist, wächst auch der zweite relativ schnell heran und kann einer ähnlich zügigen Reifeentwicklung bzw. Alterung unterliegen, wie der erste. Diese Flächen dürfen somit nicht aus dem Auge verloren werden.

Dr. Jürgen Pickert

**Inhaltsstoffe intensiv bewirtschafteter Grünlandbestände am 09. Mai 2022 (Übersicht über alle beprobten Flächen)**

Nr.	Region	Standort	ADF <sup>1)</sup>	
			% d. TM	% d. TM
1	Randow-Welse-Bruch	Niedermoor	17	18
2		Niedermoor	17	18
3	Oberhavel	Niedermoor	18	20
4	(alle ökol. Landbau)	Niedermoor	20	21
5		Mineralboden	20	22
6		Mineralboden	19	22
7		Mineralboden	20	22
8	Ruppin	Niedermoor	19	21
9		Anmoor	24	25
10		Mineralboden	17	19
11		Mineralboden	15	17
12		Mineralboden	16	19
13	Nuthe-Urstromtal	Niedermoor	20	20
14		Niedermoor	17	17
15		Anmoor	16	17
16	Baruther Urstromtal	Niedermoor	17	19
17	(alle ökol. Landbau)	Niedermoor	17	20
18	Niederer Fläming	Niedermoor	21	21
19		Anmoor	19	19
20		Anmoor	21	22

1) Acid Detergent Fibre, vermittelt den Gehalt an den schwer verdaulichen Teilen der Faser (Zellulose + Lignin)